



Pressemitteilung der Gemeinde Cleebonn vom 19.12.2022

Gebühren für Wasser und Abwasser steigen

Die Gemeinde Cleebonn muss 2023 die Gebühren für Wasser und Abwasser erhöhen. Das hat die aktuelle Kalkulation des Fachbüros Allevo ergeben. Der Gemeinderat hat den Berechnungen zugestimmt. Die Wasserversorgungsgebühr beträgt von Januar 2023 an 3,11 Euro (brutto) pro Kubikmeter. Beim Abwasser sieht es so aus: Die Schmutzwassergebühr beläuft sich künftig auf 2,69 Euro je Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr auf 0,90 Euro pro Quadratmeter.

Die Cleebronner Wasserversorgung soll keine Erträge für den allgemeinen Haushalt abwerfen. Allerdings müssen die Gebühren steigende Kosten widerspiegeln. Dazu zählen der laufende Betrieb, eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibungen. Für Cleebonn bedeutet das, dass die Nettogebühr von 2,74 Euro je Kubikmeter (seit Februar 2021) auf 2,91 Euro steigt. Dazu kommt noch die Mehrwertsteuer. Basis für die Berechnungen ist ein jährlicher Wasserverbrauch von 142.800 Kubikmetern.

Die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser müssen getrennt berechnet werden. Für das Abwasser dient das bezogene Frischwasser als Maßstab, für die Niederschlagsgebühr basiert auf den bebauten oder anderweitig versiegelten Flächenanteilen eines Grundstücks. Auch hier gilt, dass steigende Kosten und Investitionen in die Kalkulation einfließen müssen. Im kommenden Jahr beträgt die Schmutzwassergebühr 2,69 Euro pro Kubikmeter, bislang waren es 2,10 Euro. Die Niederschlagswassergebühr steigt von 0,80 auf 0,90 Euro je Quadratmeter.